[Additional information: https://st.museum-digital.de/object/11733 vom 2024/03/28]

Harzmuseum Wernigerode [CC BY-NC-SA]

Object:	Sonnige Waldlichtung
Museum:	Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de
Collection:	Malerei
Inventory number:	V 1247 K1

Description

Inmitten eines Nadelwaldes liegt auf einem Berghang eine Lichtung. Das Sonnenlicht kann ungehindert einfallen, der Berghang wird beschienen.
Das Bild ist unten rechts signiert.
Wilhelm Pramme wurde 1898 in Halberstadt geboren und verstarb 1965 in Wernigerode. Wilhelm Pramme war der Sohn eines Zigarrenmachers. Er absolvierte eine Lehre als Lithograph. Gemeinsam mit seinem engen Freund Walter Gemm (1898 - 1973), einem Maler aus Halberstadt, startete er den Versuch einer Weltreise, die aber abgebrochen wurde. Kurze Zeit später begab er sich allein erneut auf Weltreise, die ihn durch folgende Länder führte: Österreich, Ungarn, Italien, Griechenland, Ägypten, Ceylon, Indien, Afghanistan, Sowjetunion, Polen. Um sich seinen Lebensunterhalt zu verdienen, malte er auf der gesamten Reise. Dabei lernte er mit Licht und Farbe umzugehen.
Im Jahr 1930 wurde Wernigerode Wahlheimat. Er heiratete Elli Schmidt. Eine gemeinsame Reise mit seiner Frau führte ihn 1931 nach Paris und England. Im Jahr 1938 wanderte er über Österreich, Rumänien, Bulgarien nach Istanbul. Die Heirat mit Mimi Bruns, seiner zweiten Frau, fand im Jahr 1951 statt.
Das Heimatmuseum Wernigerode (heute Harzmuseum) erhielt testamentarisch von Pramme die Hälfte seines Nachlasses.

Basic data

Material/Technique:	Öl auf Leinwand
Measurements:	B: 34,2 cm H: 42,2 cm

Events

Painted	When	
	Who	Wilhelm Pramme (1898-1965)

	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Upper Harz

Keywords

- Forest
- Painting
- Picea abies
- Solar radiation
- Tree